

Bezirksratsfrau Kramarek

(Antrag Nr. 15-2323/2003)

Poststation im Minimal-Markt, Bemerode-Kronsberg

Antrag,

Der Bezirksrat möge beschließen:

Durch die Verwaltung prüfen zu lassen, ob eine aus dem Minimal-Markt ausgelagerte eigenständige Filiale der Post für die am Kronsberg bestehende Infrastruktur förderlich sei und welche der z.Zt. frei stehenden Ladenflächen sich dafür eignen würden.

Begründung:

Begründung

Die kleine Poststelle im Minimal-Markt in Bemerode-Kronsberg bietet, im Gegensatz zu den inzwischen üblichen Poststellen, keine Angebote in Papier- und Schreibwaren an. Zwar ist im Minimal-Markt selbst ein schmales Repertoire an Umschlägen, Tesafilm etc. vorhanden, aber in keinem Fall dem Bedarf entsprechend. Zudem ist häufig eine Überlastung

des Personals zu beobachten, da die Mitarbeiter immer zwischen Lotto- und Fotoannahmestelle

(auch Reklamations- und Informationsstand, sowie Zeitschriftenverkauf) und Poststelle hin und her wechseln müssen. Lange Warteschlangen sind beiderorts oftmals zu beobachten.

Besonders gravierend sind diese Warteschlangen an Jahresfesten wie Weihnachten und Ostern.

Eine ausgelagerte Postfiliale mit Papierwarenangeboten (wie z.B. in Kirchrode oder Bemerode)

evtl. auch in Verbindung mit einem Schreibwarenhändler (wie z.B. in Hannover-Linden) würde die Infrastruktur daher sinnvoll bereichern und die Lücke eines fehlenden Schreibwaren-

Angebotes auf dem Kronsberg schließen.

Bemerode verzeichnet in Verbindung mit Wülferode inzwischen eine fast doppelte Einwohnerzahl

und sollte entsprechend mit Poststationen versorgt sein.

Hannover / 29.10.2003